

Testpflanzungen – Wasserverfügbarkeit im Boden

Versuchsfläche in Schwende, Appenzell Innerrhoden

Humusform: Moder

Bodentyp: Pseudogley

Gründigkeit: >150 cm

Kalkgrenze: 90 cm

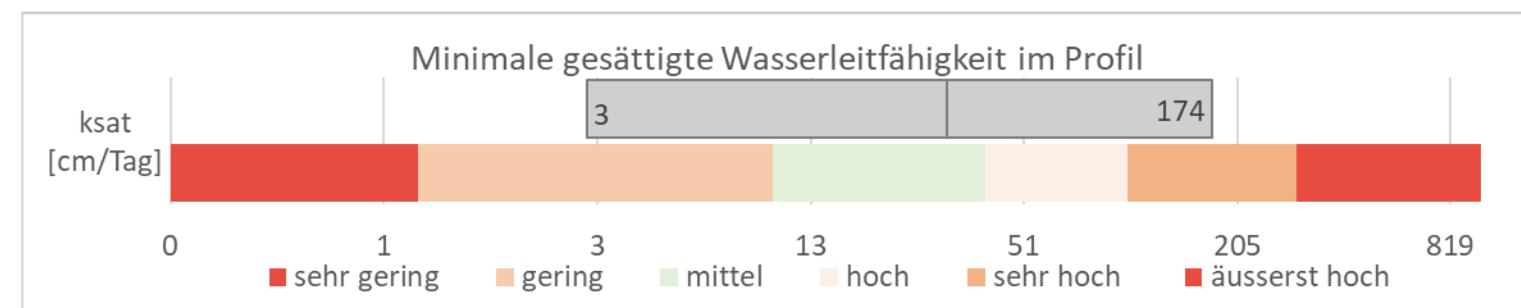
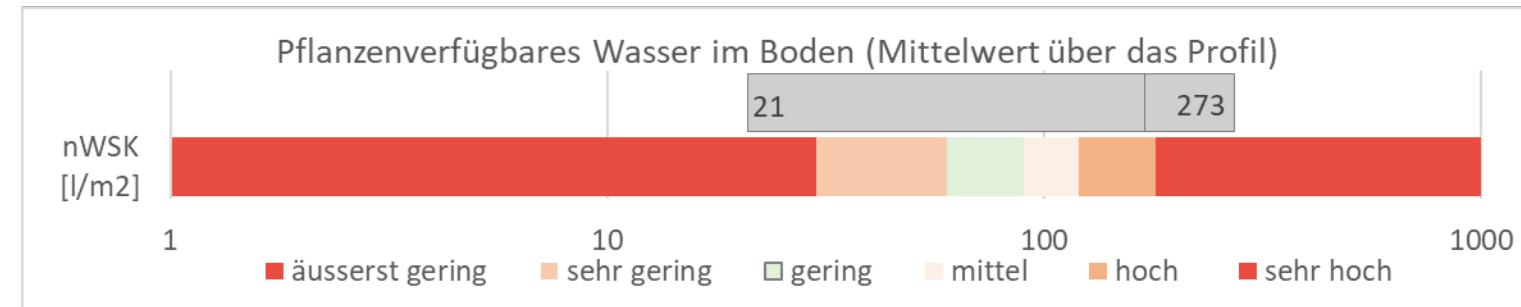
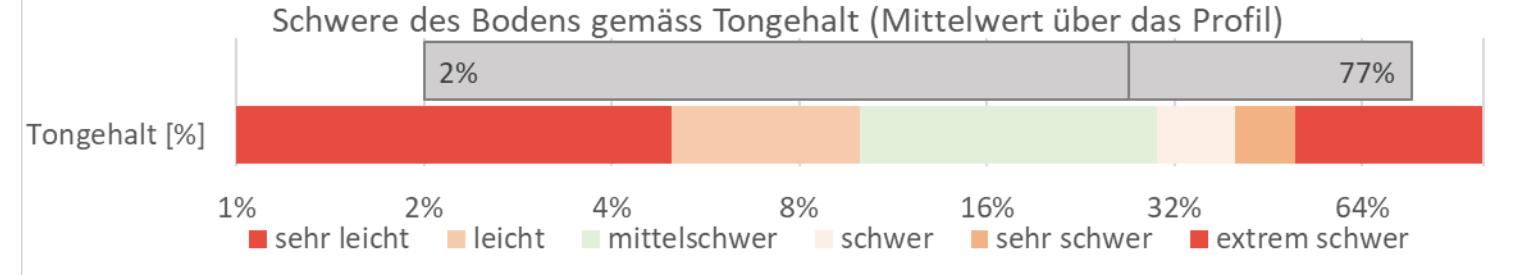


Bodenprofil Schwende

Foto: Stephan Zimmermann



Mittelschwerer Boden mit normaler Durchwurzelbarkeit und geringem Trockenstressrisiko

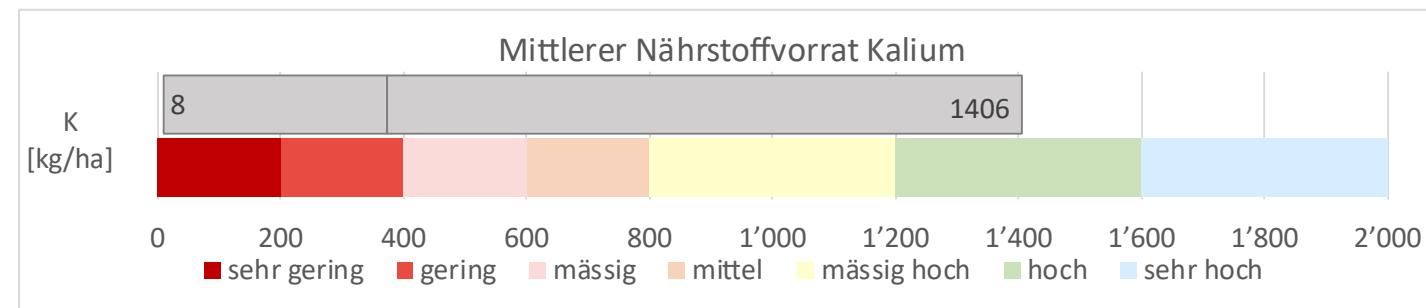
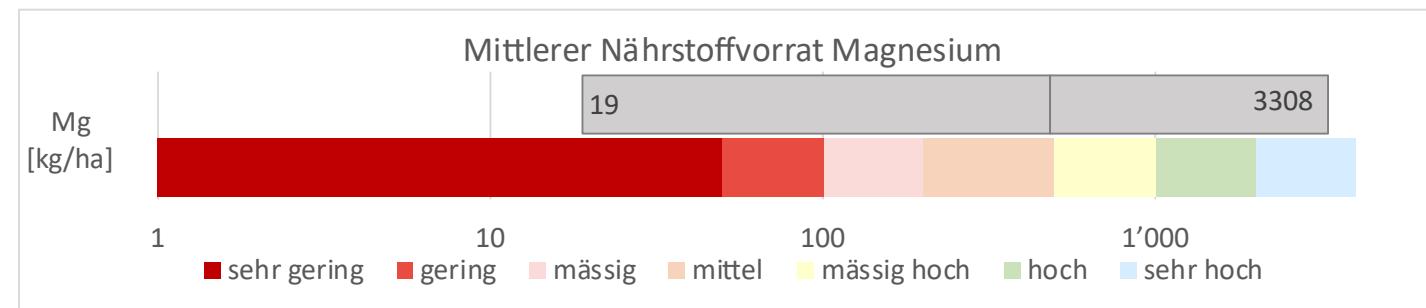
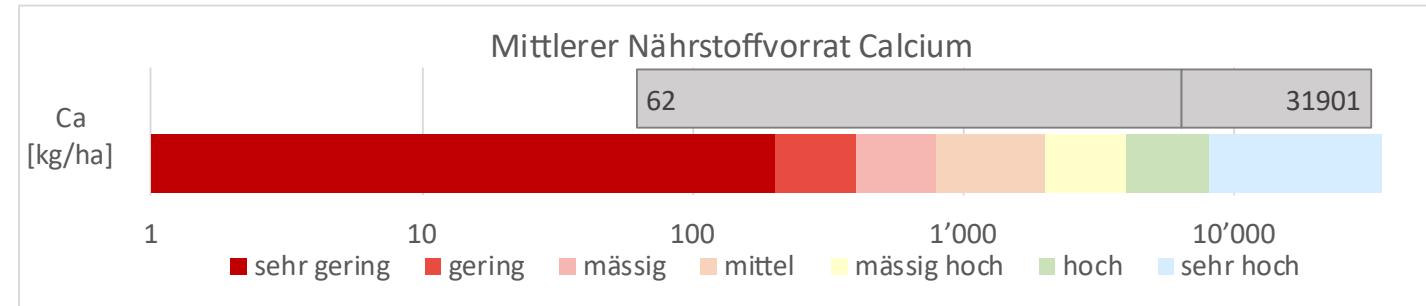
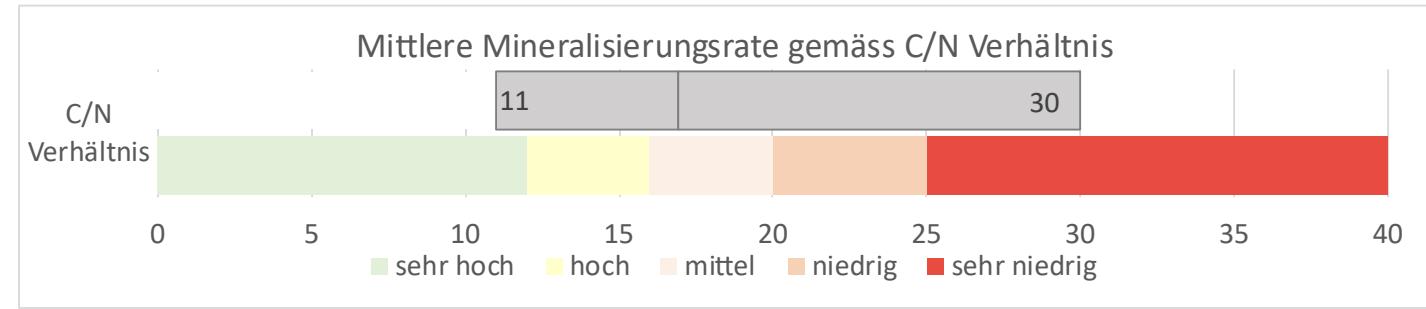


Testpflanzungen Nährstoffverfüg- barkeit im Boden

Versuchsfläche in Schwende,
Appenzell Innerrhoden

Schwach versauerter Boden mit
mittlerer Mineralisierungsrate.

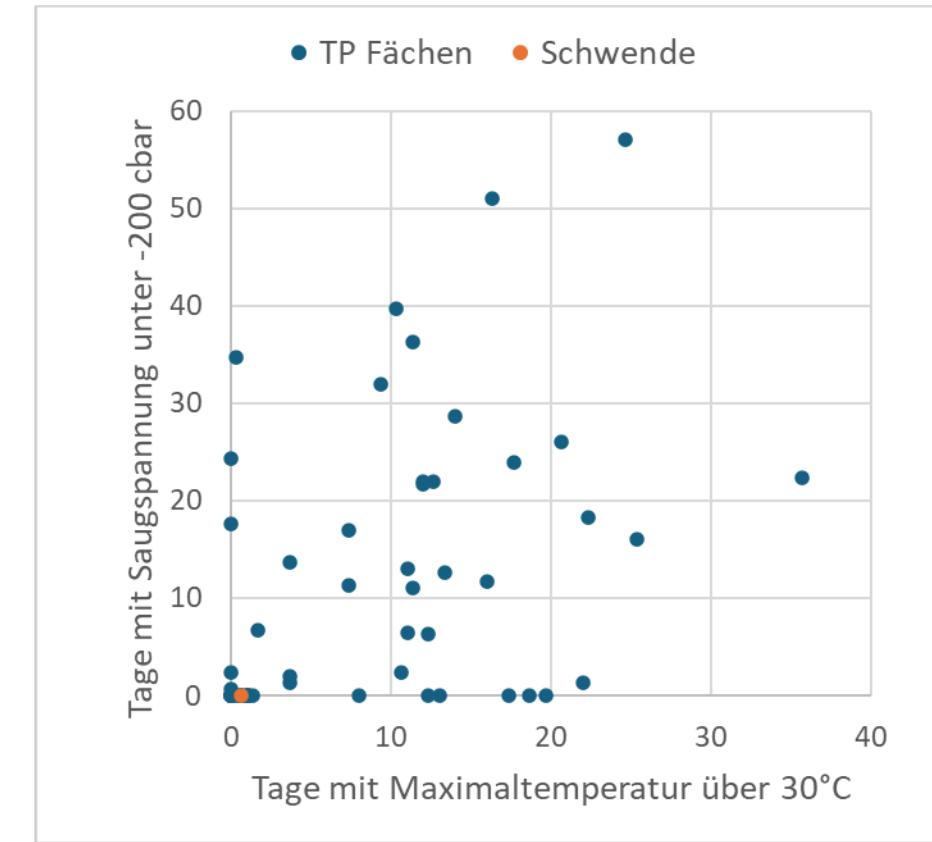
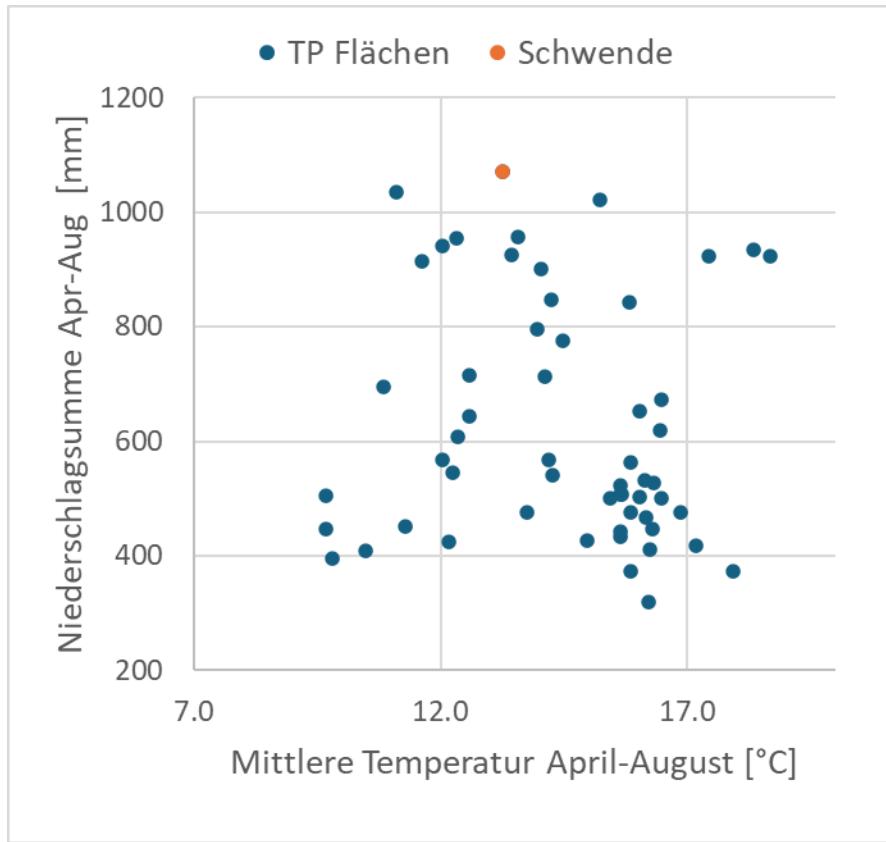
Min Spannbreite der Testpflanzungsflächen Max
Wert der Fläche ↑



Testpflanzungen – Klimatische Bedingungen

Versuchsfläche in Schwende Appenzell Innerrhoden

Mittlere Temperaturen und hohe Niederschläge während der Vegetationsperiode. Hitzetage sind selten und Trockenheit ist kein Thema.



An 0 Tagen im Jahr wird in 15 cm Bodentiefe eine Saugspannung von unter -200 cbar gemessen.

Eine tiefere Saugspannung bedeutet, dass die Pflanzen dem Boden nur mit grossem Aufwand Wasser entziehen können.

Angezeigt werden über die Jahren 2023, 2024 und 2025 gemittelte Werte. Temperatur und Saugspannung wurden durch die flächeneigenen Klimastationen erhoben. Für den Niederschlag wurden interpolierte Monatswerte von Meteoschweiz verwendet (ebenfalls 2023, 2024 und 2025).

Testpflanzungen

Klimatische Veränderung

Versuchsfläche in Schwende

Appenzell Innerrhoden

Für Schwende ist gegen Ende des Jahrhunderts ein Klima prognostiziert, wie es heute in der **submontanen Höhenstufe** vorkommt. Die **Buche** dürfte in Zukunft eine wichtigere Rolle spielen als die **Fichte**, welche den Standort momentan dominiert.

TP001 Schwende

Modellierte Höhenstufen der Waldvegetation in der Schweiz

1:5'000

